
Rechenschaftsbericht Gemeindeleitung 2007 für Jahres-MV 2008 am 16. März 2008

Rechenschaftsbericht Gemeindeleitung 2007 für Jahres-MV 2008 am 16. März 2008

Das Jahr 2007 ...

Gemeindeleitung und Hauptamtliche

Wahl der neuen Gemeindeleitung

Wahl der neuen Ältesten

Verabschiedung von Familie Markus Fischer

Berufung von Hendrik Kiesel

Berufung von Ann-Christin Steinke

Fazit

Veranstaltungen

Ostergottesdienst mit Gemeinde Neues Leben und EmK

Gebetsnachmittage

Gruppen und Initiativen, Angebote

KreuzPunkt

B.Punkt

Danke allen Mitarbeitern

Die Immobilie: unser Haus und Räumlichkeiten

Ferienwohnung

Kurzzeitwohnen

Die Mobilität: unser Weg in die Zukunft

Stadtfestprojekt

Gottesdienstgestaltung

Fazit und Bedenkliches

Fazit

Mitgliederentwicklung

finanzielle Entwicklung

Veränderungsprozesse

Das Jahr 2007 ...

... war ein spannendes Jahr! Jahreslosung: Neues wächst auf - entdeckt Ihr's noch nicht? "Gedenket nicht mehr an das Frühere und achtet des Vergangenen nicht! Siehe, ich will etwas Neues tun, jetzt wird es hervorsprossen; solltet ihr es nicht wissen? Ich will einen Weg in der Wüste machen und Ströme in der Einöde." Jesaja 43, 18 und 19

Gemeindeleitung und Hauptamtliche

Wahl der neuen Gemeindeleitung

- am 14. Januar 2007
 - neue Mitglieder: Ljubica Dobravc, Bärbel Fiedler, Esther Holtz, Joachim Jäger, Günter Spielmann, Axel Timm
 - Mischung aus "im Dienst", "Zurückgeholten" und "Neuen"
 - Aufgaben:
 - "Selbstfindung"/ Vorbereitung Ältestenwahl/ Pastorenberufung
 - derzeit:
 - Versuch der Einsortierung in Dienstbereiche - Klausur in Lehnin im Februar 2008

Wahl der neuen Ältesten

- am 13. Mai 2007
 - ähnlich wie in GL auch: Versuch der Strukturierung der Arbeit

Verabschiedung von Familie Markus Fischer

- am 08. Juli 2007
 - Verdienst: "Weg 01 und 02" - Grundlage für Gespräche innerhalb des Berufungsprozesses

Berufung von Hendrik Kissel

- ab September 2007: Gemeindenachmittage zur Berufung von Hendrik Kissel
 - Vorstellung der "VisionBerlinCity" und Konzept Gemeindegarbeit
 - Diskussion und Austausch
- Berufung am 07. Oktober 2007
 - Berufungsprozess von ca. einem halben Jahr

Berufung von Ann-Christin Steinke

- mit Dienstbeginn ab Herbst 2008
 - schön, dass Du da bist und dann auch als HA sein wirst, dass Du Dich bereits eingebracht hast beim Ostergarten

Fazit

- es war ein schnelles Jahr, in dem eine Menge passiert ist
- "in process" - noch nicht fertig

Veranstaltungen

Ostergottesdienst mit Gemeinde Neues Leben und EmK

- Ostergottesdienst am 08. April 2007 mit Gemeinde Neues Leben und EmK

Gebetsnachmittage

- Besinnung auf Gott und uns - Begleitung des Berufungsprozesses

Gruppen und Initiativen, Angebote

KreuzPunkt

- mehr Besucher als mancher Gottesdienst
- Wechsel in der Leitung von Dieter Laechner zu Lothar Dittrich (kommissarisch)
- ohne Zivi ...
- Frage nach der Zukunft - Gesprächsprozesse unter Begleitung von HK

B.Punkt

- "stille Arbeit" in der Beratung
- Beratung von KALEB hat leider mangels Personal nicht geklappt
- neues Angebot eines Beraters
- verlängerte Öffnungszeiten dank Praktikum von Roberto
- Ausbau denkbar im Zuge Neuanstellung Ann-Christin und HK
- es ist Bewegung

Danke allen Mitarbeitern

- den Hauptamtlichen
- den Ehrenamtlichen
- denen, die sich gar nicht als MA verstehen, weil sie ja "nur noch beten können", ja gar keine Gruppe leiten oder in einer mitarbeiten sondern nur regelmäßig Kontakte halten, Besuche machen, anrufen

- also den bezahlten, den unbezahlten, den sichtbaren und unsichtbaren: vergelt's Gott!

Die Immobilie: unser Haus und Räumlichkeiten

- gut, dass wir sie haben ...
- nicht nur finanziell, auch um Lebens- und Arbeitsräume verfügbar zu haben

Ferienwohnung

- unglaublich gute Auslastung

Kurzzeitwohnen

- flexible Wohnungsangebote: nicht geplant

Die Mobilität: unser Weg in die Zukunft

Stadtfestprojekt

- Beschluss gefasst, das Erste angeschafft: bald kann's losgehen!

Gottesdienstgestaltung

- neuer Predigt- und Gottesdienstleitungsstil, das Kirchen-Café in neuer Form ...

Fazit und Bedenkliches

Fazit

- keine großen, besonderen Veranstaltungen - normales Gemeindeleben mit Höhen und Tiefen
- und doch eine Menge passiert mit Gott und uns als seinen Menschen!

Mitgliederentwicklung

Berichts- zeitraum	Mitgliederzahl zum 01.01. des Berichtszeitraumes	Taufe	Wieder- aufnahme	Zeugnis/ Aufnahme aus bekenntnisverwandten Gemeinden	Überweisung aus Gemeinden BEFG	Zugänge gesamt	Tod	Aus- schluss	Strei- chung	Austritt	Entlassung in bekenntnisverwandte Gemeinden	Überweisun an Gemeinder BEFG
-----------------------	---	-------	---------------------	---	---	-------------------	-----	-----------------	-----------------	----------	--	---------------------------------------

2007	130	01	00	00	01	+02	-01	00	00	00	-04	-02
2006	135	02	00	00	00	+02	-02	00	00	-01	-02	-02

- die Entwicklung bleibt bedenklich, weil sie quantitativ nach unten geht
- die, die wir verloren haben, bleiben dem Reich Gottes erhalten
- es kommt auch darauf an, wie wir auseinandergehen: es ist gut, wenn wir uns beim Auseinandergehen in die Augen sehen und uns Gutes wünschen können und wenn das Auseinandergehen für den oder die Anderen auch eine neue Zukunft bedeutet, die er/ sie sich ausgesucht hat, selbst wenn wir uns gewünscht hätten, er hätte sie bei uns gesucht

finanzielle Entwicklung

- en detail später, aber:
 - es bleibt mehr als bedenklich, dass ein nicht unerheblicher Teil der Gemeindeglieder sich nicht nur mit wenig sondern schlicht gar nicht am Gemeindehaushalt beteiligt
 - dies ist umso bedenklicher als das dies kein Zeichen des "Vermögens" ist, d. h. was man geben kann sondern eine Form der Entsolidarisierung; wenn sich schon eine Versicherung o. ä. Institution als Solidargemeinschaft versteht, dann erst recht Gemeinde ... warum funktioniert dies nicht? Dies macht sprachlos und es wäre gut, hierüber ins Sprechen zu kommen - nicht ins Gerede sondern ins Sprechen - welche Signale damit eigentlich gesendet werden sollen

Veränderungsprozesse

- 2007: ein Jahr des Überganges: Neues wächst auf - entdeckt Ihr's noch nicht?
 - Neues macht Unruhe und läßt Sorgen aufkommen: wie wird es sein? Werde ich das schön finden, mich wohlfühlen können? "Kümmert Euch nicht um Morgen, der heutige Tag hat seine eigene Sorge!" Ärgert oder freut Euch jetzt an der Art des Kirchen-Cafés und nicht an der Kaffeepause im Gottesdienst, die Ihr noch gar nicht kennt!
 - Wachstum (das wir ja doch wollen, oder?) ist eben nicht nur schön, auch schmerzhaft: "Wachstumsschmerzen" wie das Zahnen eines Kindes: das merken wir bereits an manchen Stellen - das gehört dazu, es hat keiner gesagt, dass der Weg ein leichter sein wird!
 - "Gedenkt nicht mehr an das Frühere - achtet das Vergangene nicht!" - ein steiler Satz, der auch verletzen kann; nicht achten = mißachten; vielleicht ist das in den vergangenen Monaten bereits bei einigen passiert - weil Veränderung zu schnell passiert ist; dafür bitten wir um Entschuldigung, wenn einzelne Prozesse zu schnell und unvorbereitet abgelaufen sind, sich vielleicht Mancher überfordert und verletzt gefühlt hat; zur Klarstellung: es geht nicht darum, nichts zu verändern - daran werden und wollen wir nicht vorbeikommen - aber am wie müssen wir arbeiten, um uns gemeinsam auf den Weg machen zu können!

- "Entdeckt Ihr's noch nicht?"
 - Manches gibt es bereits zu entdecken: Taufe von Sophie, neue Mitglieder, ein unverhoffter Bericht im Tagesspiegel über uns, der Ostergarten, Praktikumsstelle und vielleicht dadurch oder durch anders trotz mancher Verwirrung und Sorge auch einfach Ermutigung, das noch etwas bei uns und mit uns geschehen kann! Denn das alles sind Zeichen des Lebens, das uns zugesagt ist und das wir entdecken, wenn Jesus sagt: "Ich lebe und Ihr sollt auch leben!", was (nicht zufällig die Jahreslosung 2008 ist und an dieser Stelle die Klammer zwischen den Jahreslosungen 07 und 08 darstellt) Freuen wir uns über das Leben, das unter uns ist, und das noch kommen wird!

This topic: InternGemeindeleitung > [WebHome](#) > [GemeindeleitungTagesordnung](#) > [RechenschaftsberichtGL2007](#)

History: r3 - 15 Mar 2008 - 21:54:13 - [FrankSpielmann](#)